

11.07.2018 - 17:05 Uhr

Media Service: Hans Ziegler spekulierte auf Actelion und Gategroup

Zürich (ots) -

Der Multi-Verwaltungsrat und Industriemanager Hans Ziegler hat mit Insiderwissen unter anderem auf Grossübernahmen von Konzernen wie Actelion und Gategroup an der Börse spekuliert. Dies schreibt die «Handelszeitung» in ihrer neusten Ausgabe.

So besass der als «Sanierer der Nation» bekannte Berater ab 2014 bis im Frühjahr 2017 einen Beratervertrag als Senior Advisor bei einem Zürcher M&A-Beratungshaus, wie aus einem jüngst ergangenen Urteil des Bundesverwaltungsgerichts BVG hervorgeht. Das Zürcher Beratungshaus erstellte immer wieder Bewertungen (Fairness Opinions) für börsenkotierte Unternehmen, die vor Übernahmen standen. Wer davon wusste, konnte sich bei den jeweiligen Titeln in Stellung bringen.

Ziegler hatte als externer Berater gemäss BVG-Urteil immer wieder Kontakt zu einem Manager der M&A-Firma, der ihm «aufgrund dieser Position die Informationen gab und dabei darauf hinwies, dass es sich um Insiderinformationen handelt», wie Ziegler in einer Einvernahme ausführte. Die Gerichtsdokumente legen nahe, dass es sich um Insiderinformationen über Gategroup, Actelion und möglicherweise auch Syngenta gehandelt haben dürfte. Alle drei Schweizer Unternehmen wurden in einer kurzen Zeitspanne von ausländischen Konzernen übernommen.

Der Industriemanager hatte sich gegen eine Sanktion der Finanzmarktaufsicht (Finma) und insbesondere gegen den Gewinneinzug von 1,4 Millionen Franken vor Bundesverwaltungsgericht gewehrt. Dieses stützte die Finma in praktisch allen Punkten und kürzte lediglich den Gewinneinzug auf 1,27 Millionen. Ziegler kann das Urteil ans Bundesgericht weiterziehen. Er war für eine Stellungnahme nicht zu erreichen.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel. 058 269 22 90

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100817844> abgerufen werden.